

Gemeindebrief

PFARRBEREICH KNAU-TRIPTIS



leben-beten-heilen.de



November | Dezember | Januar 2025/2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.“ Diesen Satz aus der Bibel, aus dem 34. Psalm hat seinen festen Platz in der Abendmahlsliturgie. Doch auch darüber hinaus sage ich diesen Satz gerne, wenn wir uns nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Imbiss versammeln, so wie wir es bei dem ein oder anderen Erntedankgottesdienst getan haben, z.B. an der großen Tafel in der Triptiser Kirche (siehe Titelbild), in Knau, Bucha oder Burgwitz.

Ich finde es einfach immer schön, wenn man nach dem Gottesdienst noch zusammenbleibt und bei dem ein oder anderen Getränk und etwas Zuessen in der Hand ins nette Gespräch kommt.

Auf ein Wort

Nach der Beerdigung gingen die Gedanken der beiden Mönche im Garten des Klosters weiter.

„Ich weiß nicht“,
sagte der Jüngere,
„wie ich mir das Leben
nach dem Leben vorstellen soll.“

Nach einer längeren Pause ging der ältere Mönch zu einem Baum, pflückte ein Blatt und ließ es zu Boden fallen:

„Neun Monate nährt der Baum
das Blatt.
Jetzt nährt das Blatt den Baum.“
Roland Breitenbach

Christentum lebt von der Gemeinschaft, im geistlichen, wie auch leiblichen Sinne. Jesus selbst wusste dies und kehrte deswegen auch gerne bei Menschen ein. Nun liegen ja auch die Monate wieder vor uns, mit guten Essen und hoffentlich guter Gemeinschaft, bei uns in den Kirchgemeinden, wie auch in unseren Häusern und Wohnungen. Ich lade Sie und Euch ein, diese Gemeinschaft ganz bewusst zu erleben und warum nicht wieder mal ein Tischgebet zu Beginn sprechen? Glauben Sie mir, dass wird etwas verändern. Und wenn's nur das kürzeste Tischgebet ist, das ich kennen:

*Lass Deinen Segen über unsre Teller fegen.
Amen.*

Ihr/Euer Bruder Christoph Backhaus

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch – Lutherisches Pfarramt
Knau-Triptis
Schulstraße 1, 07806 Neustadt / Orla,
OT Knau,
Gemeindebüro
Pfarrstraße 1, 07819 Triptis

Redaktion:

Pfarrer Christoph Backhaus,
Claudia Pauli, Kantor Ronny Vogel

Anschrift der Redaktion:

Pfarrstraße 1, 07819 Triptis, 036482 32405
pfarramt.knau-triptis@ekmd.de

Layout: Glaube und Heimat

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 02.02.2026

Bildnachweise:

S. 1 privat
S. 3/4 Canva, C. Weise
S. 5/6 C. Pauli, T. Nowak/ GKR Triptis, privat
S. 7/8 GKR Triptis / privat



Siehe ich mache alles neu! Jahreslosung für 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

Siehe ich mache alles neu! Welch ein starkes Wort, welche Kraft geht für mich von diesem Wort aus. Alles wird neu, mein Leben wird neu. Ich kann mich wieder frei bewegen ohne Schmerzen, meine Augen brauchen keine Brille mehr, meine Ohren hören jedes kleinste Geräusch, meine Haut ist straff wie in jungen Jahren. Ich weiß, so wird es sein, wenn ich bei Gott angekommen bin in einem neuen Leben nach diesem Leben. Das gibt mir Kraft und Zuversicht in den Höhen und Tiefen dieses Lebens. Das ist ein Wort für traurige Lebenssituationen, wenn ich mich niedergeschlagen und bedrückt fühle. Dann kann und darf ich mich von diesem Wort berühren lassen.

Siehe ich mache alles neu. Dieses Wort ist ein echtes Gotteswort. Es steht in der Offenbarung des Johannes. Johannes hat es aus Gottes Mund vernommen in einer Zeit einer großen Bedrückung der frühen Christenheit. Es war die Zeit der ersten schlimmen Christenverfolgung unter dem römischen Kaiser Domitian um 100 nach Christus. Domitian hatte große außen- und innenpolitische Schwierigkeiten, so versuchte er seine labile Macht mit innenpolitischer Härte gegen Andersdenkende zu stärken. Die Christen verweigerten die Anbetung des Kaisers und wurden so zur Zielscheibe von Verfolgung und Unterdrückung. Viele Christen bezahlten mit ihrem Leben, wenn sie sich mutig zu Jesus Christus ihrem Herrn und Heiland bekannten. Zur Glaubensstärkung in dieser schlimmen Zeit schreibt Johannes der Prophet seine Offenbarung als einen großen Trostbrief an die verfolgten Christen. Er hatte sich in die Stille auf die Insel Patmos zurückgezogen. Johannes war zutiefst da-

von überzeugt, diese schlimmen Leiden werden vorübergehen. Jesus Christus hat nach seinem Tod am Kreuz mit der Auferstehung schon den Sieg über alle bösen Mächte dieser Welt errungen. So dürfen die Christen auf Gottes Eingreifen hoffen.

Siehe ich mache alles neu. Und das darf auch für uns im neuen Jahr 2026 gelten. Sogar für uns persönlich gilt dieses große Hoffnungswort. Auch wir erleben im Alltag bedrückende Situationen.

Menschen unter uns verlieren plötzlich ihre Arbeit und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Eine schwere Erkrankung stellt persönliche Lebenspläne ganz plötzlich total in Frage. In der Schule oder im Studium läuft es gerade nicht gut. So ist das Leben voller Bewährungs- oder auch Bedrückungssituationen. Da stehen Menschen mittendrin, so wie die Christen um 100 n. Chr. Lassen wir uns von Gottes Zusage berühren und stärken. Siehe ich mache alles neu. Ein gesegnetes und gutes Neues Jahr 2026 wünscht ihnen allen

Ihre Pfarrerin Ursula Wolf





Gemeinsam an einer Tafel - Erntedank in Triptis

Am 05.10. feierte die Kirchengemeinde Triptis Erntedank einmal etwas anders.

„Gemeinsam an einer Tafel“, unter diesem Motto lud die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Triptis erstmalig zur Erntedankfeier auf den Marktplatz der Stadt ein.

Und „gemeinsam“ wurden die Vorbereitungen gestemmt, so zum Beispiel stellte die Stadt Triptis (der Bauhof) Tische und Stühle bereit. Die „Brunnengeister“, sonst immer für den Osterschmuck am Brunnen zuständig, kümmerten sich an diesem Tag liebevoll um Kaffee, Kuchen und Erntedankschmuck, ganz herzlichen Dank dafür.



Für die musikalische Umrahmung sorgten die Akkordionspieler der Musikschule Fröhlich. Leider musste die Veranstaltung aufgrund des Wetters kurzfristig in die Kirche verlegt werden. Dies tat aber dem Schönen Miteinander keinen Abbruch.

Kirchengemeinde Triptis

Auf den Wegen Gottes

Am Samstag, den 18.10.2025 machte sich eine Gruppe von Jugendlichen auf den Weg, genauer auf einen Pilgerweg. Wir starteten an der Stadtkirche St. Johannis in Neustadt, liefen zum Bismarck-Turm, weiter nach Ströbwitz, wo wir auf den Tälerpilgerweg einbogen, dann Pillingsdorf, Burkersdorf, Rentendorf bis schlussendlich nach Kleinebersdorf. Insgesamt legten wir ca. 18 Kilometer zurück, davon 5 km im Schweigen.

In allen Orten machten wir in den Kirchen halt, die für die Pilger geöffnet waren, sangen Lieder, laschten einem Bibelwort und nahmen einen Impuls für den weiteren Weg mit.

Es war für alle eine intensive Erfahrung und zum Schluss waren wir uns einig, dass dies einer Wiederholung bedarf und dann nicht nur einen Tag, sondern mal ein längeres Stück über ein Wochenende.

Bruder Christoph Backhaus





3 Orgeln - 3 Kirchen - Eine Dynastie

Mit dem Orgelwochenende in Chursdorf, Triptis und Auma wurde die regionale und musikalische Nachbarschaft von drei Generationen Orgelbau musikalisch-sinnlich erlebbar. Daniel Beilschmidt, der aus Rödersdorf stammt und heute als Schlossorganist in Altenburg sowie als Universitätsorganist und Lehrer an der Musikhochschule in Leipzig wirkt, spielte in den drei Konzerten und stellte die Programme auf das jeweilige Instrument abgestimmt zusammen. In Triptis und Auma wurde er unterstützt durch den in Auma aufgewachsenen, heutigen Soloposaunisten des MDR-Rundfunkorchesters, Sebastian Krause. Nach den Konzerten gab es jeweils lokale Köstlichkeiten. Diese wurden in Triptis vor allem wieder mit Hilfe der Frauen von den Triptiser „Brunnengeistern“ vorbereitet, welche ebenso alles liebevoll dekoriert und selbst eine Torte gebacken haben. Die Kirchengemeinde Triptis dankt allen HelferInnen herzlich und freute sich über die gute kirchenkreisübergreifende Zusammenarbeit von Pfarrer Christoph Backhaus und Lisa Krille aus Auma.

(Bilder von der Triptiser Veranstaltung)





Am Sonntag, den 12.10.2025 fand am Vormittag im Kloster Selbitz der Einsegnungsgottesdienst für alle Teilnehmenden an der Ausbildung zur Geistlichen Begleitung statt. Aus unserem Bereich hat diese zweijährige Ausbildung Diakonin Katja Kühne absolviert.

Manche werden sich jetzt vielleicht fragen, was Geistliche Begleitung ist. Geistliche Begleitung ist eine besondere Form der Seelsorge. Im Zentrum steht der eigene Glaubensweg und der damit verbundenen geistlichen Praxis. Geistliche Begleitung kann eine Hilfe sein, die eigene Beziehung zu Gott zu klären, zu fördern und zu vertiefen. Da die eigene Gottesbeziehung sich nicht im luftleeren Raum bewegt, sondern ganz eng mit dem eigenen Lebensweg, der Biografie und dem Alltag verbunden ist, wird sich auch diesem Bereich zu gewendet und gefragt, Wie sich Gott im eigenen Leben gezeigt hat und wie er immer wieder neu zu entdecken ist. Damit können alle Lebensdimensionen und -phasen in der Geistlichen Begleitung ihren Platz finden.

Ich freue mich sehr, mit Katja Kühne eine Geistliche Begleiterin an meiner und unserer Seite zu wissen, die mit ihrer spirituellen Tiefe, ihrer Lebenserfahrung und nun mit dieser umfangreichen Ausbildung gerne Menschen auf ihrem geistlichen Lebensweg begleiten möchte. Ich empfinde es als großes Gottes Geschenk. Gerne können Sie mit Katja Kühne Kontakt aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren, und/ oder nehmen Sie doch an den Alltagsexerzitien im Januar und Februar teil, die Katja Kühne wie schon Anfang dieses Jahres, leitet (siehe S. ...)

Weitere Informationen zur Thematik Geistliche Begleitung finden Sie auf der unten stehenden Internetseite bzw. folgen Sie dem QR-Code, oder sprechen Sie mich gerne direkt an.

Ihr Bruder Christoph Backhaus

<https://hds.kloster-druebeck.de/hds/angebote/geistliche-begleitung.php>



Kontakt Katja Kühne:
01701043663
kuehne_katja@web.de



**Gabriel Hackenberger**

Weltwitz, getauft am 24.08.2025

Merle Riedel

Knau/ Rödersdorf, getauft am 30.08.2025

Emil Wolschendorf

Weira, getauft am 30.08.2025

Ulrike Meister

Triptis, getauft am 18.09.2025

Ich will
den HERRN loben,
solange ich lebe,
und meinem Gott
lobsingen,
solange ich bin.

Psalm 146,2

**Ivonne und Thoralf Wolschendorf**

Weira, kirchliche Eheschließung am 30.08.2025

**Helga Wuttig**

Triptis, verstorben am 19.06.2025 im Alter von 83 Jahren

Gerhard Pechmann

Posen, verstorben am 19.07.2025 im Alter von 72 Jahren

Lieselotte Müller

Triptis, verstorben am 12.08.2025 im Alter von 99 Jahren

Isolde Krüger

Knau, verstorben am 20.08.2025 im Alter von 90 Jahren

Walter Lorber

Steinbrücken, verstorben am 17.08.2025 im Alter von 91 Jahren

Helga Hirsch

Tausa, verstorben am 27.08.2025 im Alter von 79 Jahren

Anneliese Gebhardt

Triptis, verstorben am 07.09.2025 im Alter von 86 Jahren

Anitta Döpel

Knau, verstorben am 08.09.2025 im Alter von 86 Jahren

Günter Peißker

Steinbrücken, verstorben am 08.10.2025 im Alter von 92 Jahren

Hans-Peter Nikolajczyk

Knau, verstorben am 12.10.2025 im Alter von 80 Jahren

Jesus Christus spricht:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater
denn durch mich.

Johannes 14,6



November

02.11.2025 7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Weira Kirche, Kirmesgottesdienst m. Frühschoppen

08.11.2025 Samstag

9.00 Uhr am Pfarrhaus in Knau Start zur Männerarbeit „Hubraum“

10.11.2025 Montag

17:00 Uhr Triptis Stadtkirche, Martinstag mit Umzug

11.11.2025 Dienstag

16:00 Uhr Weltwitz Kirche, Martinstag mit Umzug

17:00 Uhr Linda Kirche, Martinstag mit Umzug

12.11.2025 Mittwoch

16:30 Uhr Knau Kirche, Martinsfest mit Umzug

16.11.2025 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:00 Uhr Dreba Zelt, mit Frühschoppen

10:30 Uhr Schmieritz Kirche, Kirchweih

21.11.2025 Freitag

18:00 Uhr Weltwitz Kirche, Kirmes

23.11.2025 Ewigkeitssonntag

14:00 Uhr Alle Kirchgemeinden Gedenken an die Verstorbenen

28.11.2025 Freitag

18:00 Uhr Auma Kirche, Solo-Gottesdienst

29.11.2025 Samstag

17:00 Uhr Schöndorf Kirche, Adventsbegrüßung mit dem Posaunenchor

30.11.2025 1. Advent

10:30 Uhr Traun Kirche, Gottesdienst

14:00 Uhr Kleina Kirche, Adventsgottesdienst mit Glühwein & Gebäck

17:30 Uhr Triptis Stadtkirche, Konzert mit Gospel- & Kirchspielchor

Mittwochabendgebet
im November

Ab dem 5.11. immer
um 17:15 Uhr in Welt-
witz. Eine schlichte
Form mit Lied, Psalm,
Lesung, Stille, Fürbit-
ten und Segen. Seien
Sie herzlich dazu ein-
geladen.

Dezember

06.12.2025 Samstag

19:00 Uhr Weira Kirche, Weihnachten auf See



07.12.2025 2. Advent

09:00 Uhr	Linda	Kirche, Gottesdienst
10:30 Uhr	Weltwitz	Kirche, Gottesdienst
17:00 Uhr	Knau	10 Jahre Kirche im Lichtermeer

Mittwochabendgebet im Dezember
Ab dem 2.12. um
17:15 Uhr in Linda.

13.12.2025 Samstag

17:00 Uhr	Moderwitz	Kirche, „Rock im Advent“ Konzert mit Glühwein
17:00 Uhr	Posen	Kirche, Adventliche Bläsermusik

14.12.2025 3. Advent

09:00 Uhr	Köthnitz	Kirche, Gottesdienst
10:30 Uhr	Schmieritz	Kirche, Gottesdienst

21.12.2025 4. Advent

16:00 Uhr	Bucha	Kirche, Gottesdienst m. Krippenspiel
17:30 Uhr	Kopitzsch	Kirche, Gospelchorkonzert

23.12.2025 Dienstag

19:00 Uhr	Krobitz	Kapelle, Feuerorgel & Feuerzangenbowle
-----------	---------	--

24.12.2025 – Heiligabend

14:00 Uhr	Moderwitz	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
14:30 Uhr	Burgwitz	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
16:00 Uhr	Weltwitz	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
16:00 Uhr	Lemnitz	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
16:00 Uhr	Triptis	Stadtkirche, Christvesper mit Krippenspiel
16:00 Uhr	Weira	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr	Linda	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr	Steinbrücken	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr	Knau	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
17:00 Uhr	Schöndorf	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
17:30 Uhr	Dreba	Kirche, Christvesper mit Krippenspiel
21:00 Uhr	Knau	Kirche, nächtliches Weihnachtslob mit Singen von Weihnachtsliedern
22:00 Uhr	Triptis	Kirche, Christnacht

25.12.2025 - 1. Weihnachtsfeiertag

08:00 Uhr	Bucha	Kirche, Weihnachtsgottesdienst
-----------	-------	--------------------------------

26.12.2025 - 2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr	Triptis	Stadtkirche, Weihnachtsgottesdienst
17:00 Uhr	Posen	Kirche, Weihnachtsliedersingen



30.12.2025 - Dienstag

17:00 Uhr Schöndorf Kirche, Jahresendandacht

31.12.2025 - Altjahresabend

16:00 Uhr Triptis Gemeindezentrum mit Sekt und Segen

Januar 2026

01.01.2026 – Neujahrstag

15:00 Uhr Burgwitz Kirche, mit Sekt und Segen

16:30 Uhr Knau Kirche, mit Sekt und Segen

Mittwochabendgebet
im Januar
Ab dem 7.1. immer um
17:15 Uhr in Dreba.

04.01.2026 – 2. Sonntag n. Weihnachten

10:30 Uhr Köthnitz Kirche

11.01.2026 - 1. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Dreba Kirche

10:30 Uhr Triptis Gemeindezentrum

18.01.2026 - 2. Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr Schöndorf Kirche

10:30 Uhr Weltwitz Pfarrhaus

25.01.2026 - 3. Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr Bucha Kirche

10:30 Uhr Moderwitz Kirche

01.02.2026 - Letzter Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr Knau Kirche

10:30 Uhr Triptis Gemeindezentrum

08.02.2026 - 4. Sonntag vor der Passionszeit

9:00 Uhr Linda Kirche

10:30 Uhr Dreba Kirche

13.02.2026 - Freitag

18:00 Uhr Triptis Gemeindezentrum, Gottesdienst für Verliebte

Absage Konzert 9.11.

Das Konzert „Miserere – Erbarme dich!“ am 09.11.2025 um 17:00 Uhr mit Kerstin Auerbach zusammen mit Ronny Vogel muss leider ausfallen.



Gemeindekreise



in Knau **Die Bibel und Ich**

Knau, Pfarrhaus um 19:00 Uhr am Mittwoch den 18.11.



in Triptis Frauenkreise

Finden monatlich nachmittags im Pfarrhaus jeweils nach Absprache statt
Kontakt: Pfn. Ursula Wolf ujaswolf2@aol.de

in Triptis Lila Hütte

Gemeindezentrum, um 19:30 Uhr jeden dritten Montag im Monat
Kontakt: Ellen Tietz, Tel. 173 907 3848, ellen@tietz-triptis.de



in Triptis Strickcafé

Angebot für Strickfreunde, Gemeindezentrum, 14-18.00 Uhr jeden Montag
Kontakt: Kerstin Neidhardt Tel. 01578 046 9568



in Triptis Elterncafé

Freitag, nach Absprache, außer in den Ferien, Einladung zum Elterncafé
mit Helma Lehmann-Puhl im Pfarrhaus, Kontakt: 01577 1863231

Kinder- und Jugendarbeit



Kinderkirche in Knau

Jeden Mittwoch (außerhalb der Ferien)
13:45 - 14:45 Uhr Christenlehre (1.- 6. Klasse)
15:00 - 15:30 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

Kinderkirche in Triptis (1.-6. Klasse)

Jeden Freitag (außer in den Ferien) 14:00 - 15:00 Uhr
im Gemeindezentrum, ab 13:30 Uhr mit kleinem Imbiss
Achtung, ab 14. November Krippenspielpuppen ab 15.00 Uhr



Konfirmanden

Konfizeit im November am Samstag den **08.11.2025** zum „Konfis backen
Brot für die Welt“ in der Christo-Bäckerei in Altengesee und anschließen-
den Verkauf auf dem Hoffest.

Am **21.11.2025** treffen wir uns um 14:00 an der Bushaltestelle Köthnitz, um
anschließend zum Bäume pflanzen in den Wald zu gehen.

Am **12.12.2025** und **23.01.2025** wie gewohnt dann wieder im
Gemeindezentrum Triptis von 16:00 bis 19:30 Uhr.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Martinstag in Knau

MITTWOCH, 12.11.2025

Wir treffen uns um 16.30 Uhr an der Kirche.
Dort erwartet uns St. Martin auf seinem Pferd.

Gemeinsam ziehen wir zum Backofen und
teilen dort Leckereien & Punsch

Bringt Mama, Papa, Geschwister, Oma,
Opa, Freunde, ... einfach alle mit.
Wir freuen uns sehr auf Euch.

Vergesst Eure bunten Laternen
nicht :-)





Packen Sie mit, damit sich Kinderherzen freuen

Nicht überall können Kinder unbeschwert Weihnachtsfreude erleben. Kindern in Heimen und armen Familien in Ländern Osteuropas können Sie mit Weihnachtspäckchen Freude schenken. Dabei finden wir es wichtig, dass jedes Kind, das ein Weihnachtspäckchen in die Arme schließt, die frohe Botschaft von Weihnachten hört. Wie schon im letzten Jahr möchten wir Sie – im Namen der Bibelmision – wieder einladen, Päckchen zu packen und zu einer regionalen Sammelstelle zu bringen. Ehrenamtliche Helfer bringen diese Päckchen ins Lager der Bibelmision und per LKW werden diese wertvollen Geschenke in die Einsatzländer (z.B. Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Ukraine) transportiert und vor Ort von ehrenamtlichen Helfern an Kinder verteilt. Letztes Jahr wurden deutschlandweit mehr als 26.000 Päckchen gesammelt. In unserem regionalen Sammelgebiet wurden insgesamt 451 solcher Päckchen abgegeben.

Achtung! Die Packliste hat sich ein wenig geändert und die Kartongröße wurde angepasst.

Was darf alles in das Päckchen;

Spielzeug oder Plüschtier (neu)
200g Schokolade
300g Süßigkeiten
400g Plätzchen
200g Müsliriegel
1 x Handtuch 100x50 cm
1 x Zahnpasta
Zahnbürste (im Doppelpack möglich)
Malstifte (bei Buntstiften bitte mit Spitzer)
Malblock A4

Bitte halten Sie sich genau an die Packliste! - nur so werden Schwierigkeiten mit dem Zoll bei möglichen Stichproben vermieden. Auch für die Kinder ist es gerecht, wenn jeder das Gleiche bekommt. Da der jeweilige Karton samt Inhalt eine längere Reise vor sich hat, sollte er mit festem Ge-

schenkpapier verpackt werden. Außen bitte auch nicht vergessen zu vermerken, ob dessen Inhalt für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist. Um Ihr Geschenk zu seinem Empfänger zu bringen, wird für den Transport um eine Spende in Höhe von 5 Euro gebeten - die Sie bitte in einem Umschlag extra mitgeben (nicht ins Päckchen legen).

Bitte holen Sie sich an den Sammelstellen vorher einen leeren Karton ab, der dort für Sie bereitsteht. Dieser hat geeignete Maße.

Sammelstellen

- Pfarramt Knau, Pfarrer
Christoph Backhaus, Schulstraße 1
- Futtermittel und Landbedarf,
Diana Hopp, Knau
- Pfarramtsbüro in Triptis,
Frau Pauli, Pfarrstr. 1
- Gemeindeamt Dreba, Dreba 80
- Grüne Apotheke Neustadt, Rodaer Str. 38
- Hirsch Apotheke Neustadt,
Ernst-Thälmann-Str. 55

Die fertigen Päckchen können bis spätestens Samstag, 29.11.2025 an einer der Sammelstellen abgegeben werden.

Sandra Röder-Petermann





Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote

Gospelchor

nach Absprache
evangelisches Gemeindehaus Neustadt
Leitung: Chong Ken Kim

Posaunenchor Schöndorf

mittwochs, 19:30 Uhr
Winter: Tausa (Saal)
Sommer: Schöndorf (Kirche)

Kantorei St. Johannis

mittwochs, 19:00 Uhr
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

Kirchspielchor Triptis - Pillingsdorf

donnerstags, 17:30 Uhr
gerade Woche, Gemeindezentrum Triptis
Leitung: Dr. Olaf Lämmer

Posaunenchor nachwuchs

freitags, 16:30 Uhr
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

Posaunenchor

freitags 17:30 Uhr
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

Einladungen zu den Chören

Kantorei „St. Johannis“

Seit über 100 Jahren besteht die Kantorei „St. Johannis“ Neustadt (Orla). Angefangen als Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Albin John, wuchs der Chor zu einer großen Gemeinschaft zusammen. Viele große und kleine Konzerte und Chorwerke wurden in den vergangenen Jahren aufgeführt. Leider sind in der heutigen Kantorei nur noch knapp 30 Sängerinnen vorhanden und wir brauchen dringend Nachwuchs. Das wäre was für Dich? Dann melde Dich bei unserem Kantor Ronny Vogel.

Wir proben jeden Mittwoch Abend von 19:00 - 21:00 Uhr

Posaunenchor „St. Johannis“

Auch unser Posaunenchor sucht Menschen denen Musik am Herzen liegt und Spaß macht. Seit 1946 als „Turmbläser“ gegründet, treffen sich bis heute Bläser aus der Region zur Probe. Solltest du schon ein Blasinstrument spielen, komm gerne freitags, um 17:30 Uhr zur Probe. Solltest du noch kein Blasinstrument spielen oder du möchtest nochmal eine Auffrischung zum Thema „Wie spiele ich ein Blasinstrument?“, dann komm freitags, um 16:30 Uhr zur Nachwuchsausbildung.

Beide Proben finden im Gemeindehaus Neustadt (Orla) statt.
Anmeldung auch hier bei unserem Kantor Ronny Vogel.

Telefon: 036481 844893
E-Mail: ronny.vogel@ekmd.de



Kirchenmusik in der Region

November

Sonntag, 23.11.2025

17.00 Uhr **Dreitzsch**, Kirche,
Orgelmusik und Gesang
zur Ewigkeit

Sonntag, 30.11.2025

17.30 Uhr **Triptis**, Stadtkirche,
Adventskonzert mit dem
Kirchspielchor Triptis-Pillingsdorf
und dem Gospelchor Neustadt

Dezember

Samstag, 06.12.2025

17.15 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche,
Andacht mit dem Posaunenchor
Neustadt und Besuch
des Heiligen Nikolaus

Sonntag, 07.12.2025

17.00 Uhr **Knau**, Kirche,
Kirche im Lichtermeer

Samstag, 13.12.2025

18.00 Uhr **Köthnitz**, Kirche,
Melodien der Advents- und
Weihnachtszeit,
Musik: Hendrik Hempel

Sonntag, 14.12.2025

15.00 Uhr **Mittelpölnitz**, Kirche,
3. Advents-Singe-Gottesdienst
„Lieder zur Adventszeit“



19.30 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche,
J. S. Bach „Weihnachtsoratorium“
Solisten, Kantoreien Neustadt
und Ohrdruf
Collegium musicum Jena
Kantor Ronny Vogel (Leitung)

Karten für das Konzert sind ausschließlich in der Touristinformation „Lutherhaus“ erhältlich.

VVK: 18,00 € / 13,00 € (erm. Studenten)

AK: 20,00 € / 15,00 € (erm. Studenten)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis
16 Jahre.

Dienstag, 16.12.2025

19.30 Uhr **Neunhofen**, Kirche,
Adventskonzert mit dem
Gospelchor Neustadt

Samstag, 20.12.2025

18.00 Uhr **Burkersdorf**, Kirche,
Adventskonzert mit dem Kirch-
spielchor Triptis-Pillingsdorf

Sonntag, 21.12.2025

17.30 Uhr **Kopitzsch**, Kirche,
Weihnachtsgottesdienst mit dem
Gospelchor Neustadt

Dienstag, 23.12.2025

19.00 Uhr **Krobitz**, Kapelle,
Musik der Fuchs-
Musikjugend, Posaunen-
bowle sowie alte und neue
Weihnachtschoräle

Freitag, 26.12.2025

10.00 Uhr **Neustadt**, Hospitalkirche,
Weihnachtsliedersingen mit
Kantor Ronny Vogel



**HUB
RAUM** 

Männerarbeit Pfarrbereich Knau-Triptis

**WAS KOMMT UNS
MANCHMAL IN DEN SINN ...**

... wenn wir vom Weg abkommen?
Mit Eseln auf Wanderschaft.

Anmeldung:
per Mail an pfarramt.knau-triptis@ekmd.de
per Telefon 0177 7018200
Orga: Michael Herden

**Samstag, 8. November
9.00 Uhr, Treffpunkt
Pfarrhaus Knau**

*Status: solo
... aber nicht allein*

**Der besondere
Gottesdienst
für Singles**

**Freitag, 28.11.
um 18.00 Uhr**

**Auma Kirche
mit Segnung**

Pfarrer: Christoph Backhaus (Knau/Triptis)
Pfarrer:in Lisa Krille (Auma)
Musik: Hendrik Hempel

**SANKT
MARTINSFEST**

**Montag, 10.11.2025
17:00 Uhr**

Triptis, Stadtkirche
Umzug zur Kindertagesstätte
Farbenklex am Postberg 10

**Dienstag, 11.11.2025
16:00 Uhr**
Weltwitz, Kirche

17:00 Uhr
Linda, Kirche



**Wir freuen uns auf
euch!**

Herzliche Einladung zum

**Adventskonzert
der Chöre**

**MIT GOSPELCHOR
&
KIRCHSPIELCHOR**

**Sonntag,
30. November
17:30 Uhr**

Stadtkirche Triptis



leben-besser-heilen.de



Besondere Termine zur Adventszeit

29. November, Samstag

17:00 Uhr Schöndorf Kirche, Adventsbegrüßung mit dem Posaunenchor

30. November, 1. Advent

17:30 Uhr Triptis Stadtkirche, Konzert mit dem Kirchspiel & Gospelchor

6. Dezember Samstag

19:00 Uhr Weira Kirche, Weihnachten auf See

7. Dezember, 2. Advent

17:00 Uhr Knau 10 Jahre Kirche im Lichtermeer

13. Dezember, Samstag

17:00 Uhr Moderwitz Kirche, "Rock im Advent" mit Glühwein

17:00 Uhr Posen Kirche, Adventliche Bläsermusik

21. Dezember 4. Advent

16:00 Uhr Bucha Kirche, Gottesdienst mit Krippenspiel

17:30 Uhr Kopitzsch Kirche, Gospelkonzert

23. Dezember, Dienstag

16:00 Uhr Krobitz Kapelle, Feuerorgel & Feuerzangenbowle



Bericht aus Estland Teil 2

bald sind es schon zwei Monate, die ich hier in Tallinn verbringen darf – und das Gefühl, dabei schon genug traditionell estnisches Essen wieder entdeckt zu haben, stellt sich leider noch nicht ein. Dafür habe ich in dieser Zeit eine Vielzahl an Erlebnissen, Begegnungen und Momenten gesammelt, die mich berührt und zum Nachdenken angeregt haben.

An meinem letzten Augusttag lag schon ein Hauch von Herbst in der Luft, als wir morgens noch einmal schwimmen waren. Wenige gehetzte Kofferpack- und Tierstreichereinheiten später konnte ich unseren schönen Kirchturm nur noch durch das Rückfenster des Autos verschwinden sehen.



Am Flughafen lief fast alles reibungslos nur das Cello bereitete uns ein paar Schwierigkeiten. Zum Glück war ich damit nicht allein: Lotte, eine andere Freiwillige, die im Süden Estlands arbeitet, war an meiner Seite.

In Tallinn angekommen, wurden wir von meiner Mentorin abgeholt und mit dem Taxi in die Altstadt gebracht. Dort liegt mein Zimmer im Hostel der „Pühavaimu kirik“ – der Heiliggeistkirche. Es befindet sich im zweiten Stock, mit einem großen Fenster, das auf den grünen Innenhof und die Kirche hinausblickt. Küche und Bad teile ich mir mit wechselnden Gästen. So gemütlich die abendlichen Gespräche mit drei belarussischen Nonnen, einem Mann, der von Belgien mit dem Fahrrad zum Nordkap gefahren ist, oder einem Paar aus den USA auch sind – manchen stressigen Morgen, wenn es keinen freien Platz im Bad gab, musste ich dann doch durch stehen. Meinen Zug habe ich zum Glück trotzdem noch nie verpasst.

Dieser gehört zu meinem Arbeitsweg, denn der Kindergarten, in dem ich arbeite, liegt in einem äußeren Stadtteil. In meiner Gruppe sind 20 Kinder im Alter von drei bis vier Jahren. Meistens sind wir drei Erzieherinnen, was vor allem bei Lernspielen für etwas mehr Ruhe sorgt. Meine Aufgaben bestehen hauptsächlich aus Spielen, Tisch decken, Abräumen, Essen verteilen, Spülmaschine einräumen, gemeinsames Hände waschen, beim An- und Ausziehen der inzwischen schon dickeren Kleidungsschichten helfen und die Kinder zur Musikstunde oder zum Fußballtraining zu begleiten.

Im Außenbereich treffen alle Gruppen zusammen – und dort wird es nie langweilig. Die Kinder halten mich auf Trab mit Fangen, Verstecken, einer estnischen Variante von Stehbock-Laufbock und einem Spiel, das „Herr Fischer, Herr Fischer, wie tief ist das Wasser?“ ähnelt.

Herausfordernd ist für mich oft, dass mein estnisches Vokabular zum Trösten nicht ausreicht – und auch die Tatsache, dass ich keine pädagogische Ausbildung habe. Was man zum Beispiel mit Kindern macht, die sich nicht entschuldigen wollen, habe ich noch nicht herausgefunden.



Schön, wenn auch manchmal schwierig, sind die Momente mit zwei Kindern, die ausschließlich Russisch sprechen. Oft bleibt mir nur Pantomime, um mich verständlich zu machen. Doch gerade dadurch ist in den letzten Wochen eine sehr innige Verbindung entstanden. Nach der Arbeit vertiefe ich mich oft in Grammatiktabellen, schreibe stapelweise Beispielsätze, die meine Mentorin Ülle mit ihrer sehr schönen Handschrift korrigiert. Im Gemeinschaftssaal darf ich Cello üben, und dort finden auch die Chorproben statt. Zwei Mal pro Woche – und häufig auch sonntags – lerne ich nun estnische Psalmen und Choräle, die wir im Gottesdienst singen. Dabei tragen wir Leinenkleider und darüber einen roten Mantel – über dessen Bedeutung ich noch kein Gespräch geführt habe.

Die Gottesdienste in der mittelalterlichen Kirche beeindruckten mich immer wieder. Leider spricht der Pfarrer so schnell, dass ich kaum mit dem Glaubensbekenntnis hinterherkomme. Einige Unterschiede zu den „typisch“ deutschen Gottesdiensten habe ich bereits festgestellt: Zum Beispiel wird hier sehr wenig gemeinsam „Amen“ gesagt, in jedem Gottesdienst das Abendmahl gefeiert – im Halbkreis vor dem Altar kniend, wo man die in Wein getunkte Hostie direkt in den Mund gelegt bekommt. Sehr verbreitet ist auch das gemeinsame Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst – mit Kuchen, Gesprächen und viel Herzlichkeit.

Jeden zweiten Sonntag findet zudem der Gottesdienst der deutschen Gemeinde in Tallinn statt, die mich sehr offen und warm aufgenommen hat. Unsere sonntäglichen Zusammenkünfte sind ein bunter Mix aus estnischer und deutscher Tradition. Am kommenden Sonntag werden wir unsere Schwesterngemeinde in Helsinki besuchen – darauf freue ich mich schon sehr! An den Abenden und Wochenenden treffe ich mich oft mit anderen Freiwilligen zum gemeinsamen Kochen. Auch Ausflüge kommen nicht zu kurz: Ich bin so dankbar für all die Erfahrungen, die ich hier machen darf. Es war bereits in Tartu, habe eine Fahrradtour am Meer entlang gemacht, bin durch Mooren eingekocht, habe mit einer Imbissbande bei Taizé-Gebeten mitgespielt, und an einer historischen Tour teilgenommen. Ich bin so dankbar für all die Begegnungen und Erfahrungen, die ich hier machen darf. Es erfüllt mich mit einem tiefen Gefühl von Gemeinschaft, zu christlichen Glauben weltweit verbunden fühlen darf – und überall herzlich aufgenommen werde. Ich wünsche mir von Herzen, dass noch viel mehr Menschen eine solche Erfahrung von Verbundenheit mit zunächst Fremden machen dürfen.



So schließe ich diesen Bericht mit großer Dankbarkeit und einem Gefühl tiefer Verbundenheit.

Bleiben Sie behütet,
Freya Herzog

Abschluss der Wahl und wie geht es jetzt weiter

Liebe Mitglieder unseres Pfarrbereiches Knau-Triptis,

die GKR-Wahlen sind nun wieder Vergangenheit. Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Gemeindegemeinderäten herzlich bedanken für Ihre wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen allen neu und wieder gewählten Kandidaten vor allem Freude an ihrem Amt, aber auch Durchhaltevermögen.



Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für die kommenden sechs Jahre mit Ihrer Zeit, Ihren Ideen und Ihrem Herzen einbringen möchten. Ihr Engagement ist ein großes Geschenk für unsere Kirche – dafür sagen wir Danke!

Damit Sie gut in Ihre Aufgaben hineinflinden bzw. Ihr Wissen auffrischen können, gibt es eine Online-Fortbildungsreihe. Hier können Sie kostenfrei wichtige Grundlagen entdecken, hilfreiche Hintergründe kennenlernen und sich inspirieren lassen, um gestärkt in diese spannende Zeit zu starten.

Online-Fortbildungsreihe für Gemeindegemeinderäte unter der Leitung von:

OKsR Andreas Haerter, Michaela Lachert, Claudia Neumann, Eva Maria Eggers

Kirche verstehen – Strukturen und Aufgaben des Gemeindegemeinderates im Blick

Wer macht eigentlich was in der Kirche? Der Abend gibt einen verständlichen Überblick über kirchliche Strukturen und zeigt, welche Rechte und Pflichten der Gemeindegemeinderat hat. So wird klar, wo Verantwortung liegt – und wo Gestaltung möglich ist.

Termin: 28.1., 19:30 Uhr

Anmeldung: Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bei Michaela Lachert michaela.lachert@ekmd.de, 0361 - 51 800 325

Fit für die Geschäftsführung

Sitzungen leiten, Entscheidungen vorbereiten, Protokolle richtig führen – klingt trocken, ist aber die Basis guter GKR-Arbeit. Wir geben praktische Tipps für Vorsitzende und Mitglieder: von Stilfragen bis zu rechtlichen Vorgaben.

Termin: 11.3., 19:30 Uhr

Anmeldung: Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bei Michaela Lachert michaela.lachert@ekmd.de, 0361 - 51 800 325

Verwaltung meistern mit dem Kreiskirchenamt

Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kreiskirchenamt? Dieser Termin erklärt Abläufe, Zuständigkeiten und zeigt, wie Verwaltung hilfreich unterstützt, damit Gemeindegemeindearbeit gelingt.

Termin: 15.4., 19:30 Uhr

Anmeldung: Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bei Michaela Lachert

michaela.lachert@ekmd.de, 0361 - 51 800 325

Zwischen Erwartungen, Vorhaben und Realität

Arbeit im GKR soll Freude machen! Gemeinsam reflektieren wir, was trägt, motiviert und Kraft schenkt – damit Lust statt Last entsteht.

Termin: 20.5., 19:30 Uhr

Anmeldung: Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bei Michaela Lachert
michaela.lachert@ekmd.de, 0361 - 51 800 325

Finanzen leicht erklärt

Haushaltspläne, Kassenführung, Einnahmen und Ausgaben: Wie finanziert sich eine Kirchengemeinde? Wir geben Einblick in die Grundlagen, erklären Zuständigkeiten und machen Finanzen verständlich.

Termin: 23.9., 19:30 Uhr

Anmeldung: Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bei Michaela Lachert
michaela.lachert@ekmd.de, 0361 - 51 800 325

Geldquellen entdecken – Fundraising praktisch

Von Förderanträgen bis Projektmitteln: Wie können Kirchengemeinden Gelder erfolgreich beantragen? Wir zeigen konkrete Wege, geben Tipps für Anträge und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Termin: 7.10., 19:30 Uhr

Anmeldung: Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bei Michaela Lachert
michaela.lachert@ekmd.de, 0361 - 51 800 325

Bauen mit Weitblick

Ob Sanierung, Neubau oder energetische Maßnahmen: Bauprojekte in der Kirche stellen besondere Anforderungen. Wir zeigen den Ablauf von Genehmigungen bis Finanzierung – und worauf es bei Handwerkern, Planung und Förderungen ankommt.

Termin: 4.11., 19:30 Uhr

Anmeldung: Den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bei Michaela Lachert
michaela.lachert@ekmd.de, 0361 - 51 800 325

Weitere Inhalte und Angebote finden Sie auch auf unserer Lernplattform

www.ehrenamt-ev.de.

Dort stehen Ihnen zahlreiche Kurse, Materialien und Impulse rund um Ihr Ehrenamt zur Verfügung – jederzeit online, kostenfrei und ganz unkompliziert. So können Sie in Ihrem eigenen Tempo lernen, Neues ausprobieren und sich gut für Ihre Arbeit im Gemeindekirchenrat rüsten.

Liebe Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Köthnitz

Liebe Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Köthnitz, wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist die Wahl zu einem neuen Gemeindekirchenrat (GKR) aufgrund des Rückzuges von drei Kandidaturen gescheitert. Verbunden mit dem gleichzeitigen Rücktritt von Torsten Nowak, Karola Oertel und Rudolf Müller zum 01.10.2025 ist der GKR Köthnitz mit Uta Langebach und mir, als Pfarrer nach dem Kirchgesetz nicht mehr arbeitsfähig (die Mindestgröße beträgt vier Mitglieder, plus zuständige Pfarrperson). Die offizielle Leitung hat nun gemäß den kirchlichen Ordnungen unserer Landeskirche der Kreiskirchenrat unseres Kirchenkreises Schleiz übernommen. Notwendige Beschlüsse werden durch Pfr. Christoph Backhaus eingebracht, um die allgemeine Leitung aufrecht zu erhalten.

Es besteht die Möglichkeit, die Wahl nachzuholen, wenn sich Personen finden, die sich für den GKR aufstellen lassen. Ich möchte dazu ermuntern und stehe bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Sollten sich keine geeigneten Personen finden, wird eine Entscheidung getroffen werden müssen, wie zukünftig Kirchgemeinde Köthnitz geleitet wird. Dafür gibt es verschiedene Optionen, wie die Bildung eines gemeinsamen GKR mit einer Nachbarkirchgemeinde, die Bildung eines Kirchengemeindeverbandes mit einer Nachbarkirchgemeinde oder die vollständige Zusammenlegung mit einer anderer Kirchgemeinde. Über diese einzelnen Optionen, mit ihren Vor- und Nachteilen kann ich auf Rückfragen gerne Antworten geben.

Nähere Information von kirchenrechtlicher Seiten finden Sie unter folgenden Internetlinks:
<https://kirchenrecht-ekm.de/document/9618#s1250004> (Verfassung der EKM)
<https://kirchenrecht-ekm.de/document/22674> (Gemeindekirchenratsgesetz)

Liebe Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Steinbrücken

leider ist die Gemeindekirchenratswahl in Steinbrücken gescheitert, da nur drei Kandidaten sich zur Wahl haben aufstellen lassen. Zur Bildung eines GKR sind allerdings vier Personen von Nöten (siehe Infokasten für die Kirchgemeinde Köthnitz). Trotz intensiver Suche des amtierenden GKR hat sich keine weitere Person bereit erklärt. Aktuell laufen Gespräche darüber, einen gemeinsamen GKR mit der Kirchgemeinde Kleina zu bilden. Diese Gespräche sind noch nicht abgeschlossen. Aktuell führt der alte GKR die Geschäfte weiter.

Sollte die Gespräche mit Kleina nicht zu einen positiven Ende führen, bestehen weitere Möglichkeiten, wie die Bildung eines Kirchengemeindeverbandes oder das Aufgehen in eine andere Kirchgemeinde. Die endgültige Entscheidung trifft hierfür dann der Kreiskirchenrat.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bruder Christoph Backhaus



Exerzitien im Alltag

Liebe Gemeindeglieder aus dem Pfarrbereich Knau und Umgebung!

Ich lade Sie herzlich ein, sich 5 Wochen zusammen mit anderen Menschen auf den Weg zu machen, Gott mitten im Alltag zu suchen und zu finden.

Exerzitien haben das Ziel, neben der täglichen Arbeit, Zeiträume für Ruhe und Besinnung zu schaffen, die uns helfen sollen, Gott in unserem Alltag zu entdecken.

Am Anfang des neuen Jahres steht die Einladung innezuhalten und sich neu und bewusst auszurichten auf den, der uns zuspricht:

„Siehe, ich mache alles neu!“ (die Jahreslosung für 2026 aus der Offenbarung 21,5)

Jede und jeder ist eingeladen mit und ohne Erfahrung im Glauben!

Am **10.12.2025** wird es einen Infoabend um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Knau geben, ganz unverbindlich.

Wann: Jeden Mittwoch 19.00 Uhr (7.1., 14.1., 21.1., 28.1., 4.2.)

Wo: Gemeindehaus Knau

Für: Alle Interessierten

Kosten: 15€ für das Begleitheft

Leitung: Diakonin Katja Kühne

Anmeldung bis **31.12.2025** unter der Telefonnummer **0170/1043663** oder Email: **kuehne_katja@web.de**



Herzliche Einladung

23.12.

19.00 Uhr

Kapelle Krobitz

mit Feuerorgel &
Feuerzangenbowle,
alte und neue
Weihnachtschoräle



Montag, 10.11.2025

16.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Martinstag
16.00 Uhr Oberpöllnitz, Kirche, Martinstag
17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Martinsandacht mit anschl. Laternenumzug zur Klosterkirche

Dienstag, 11.11.2025

16.30 Uhr Mittelpöllnitz, Kirche, Martinstag
18.00 Uhr Meilitz, Dorfplatz Meilitz, anschl. Laternenumzug nach Kospoda, Andacht

Freitag, 12.12.2025

18.00 Uhr Schönborn, Kirche, Adventsmusik mit dem Instrumentalkreis Hermsdorf



Sonntag, 14.12.2025 | 3. Advent

10.30 Uhr Oberpöllnitz, Kirche, Gottesdienst
15.00 Uhr Mittelpöllnitz, Kirche, Advents-Sing-Gottesdienst
19.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Weihnachtsoratorium

Samstag, 20.12.2025

18.00 Uhr Burkersdorf, Kirche, Adventskonzert mit dem Kirchspielchor, Leitung Dr. Olaf Lämmer

Mittwoch, 24.12.2025 | Heilig Abend

Christvesper mit Krippenspiel
14.00 Uhr Molbitz, Kirche
14.00 Uhr Lausnitz, Kirche
15.00 Uhr Pillingsdorf, Kirche
15.00 Uhr Kospoda, Kirche
15.30 Uhr Neunhofen, Kirche
16.30 Uhr Oberpöllnitz, Kirche
17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
17.30 Uhr Dreitzsch, Kirche
23.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Christnacht

Freitag, 26.12.2025 | 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Weihnachtsliedersingen

Sonntag, 25.01.2026 | Bibelsonntag im ev. Gemeindehaus Neustadt

15.00 Uhr Bibeleinheit
16.00 Uhr Kaffee & Kuchen
17.00 Uhr Abendandacht

Hinweis Bankverbindung und Verwendungszweck

Liebe Gemeindemitglieder, für Ihre Spenden und Zahlungsanweisungen an Ihre Gemeinden ist es sehr wichtig, den korrekten Kontoinhaber anzugeben, dies ist der:

Evangelischer Kirchenkreisverband Gera

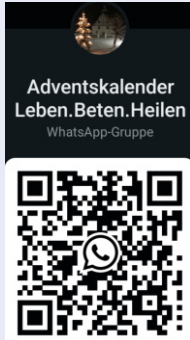
VerwendungszweckDE07 5206 0410 0008 0021 85:

bitte immer **RT-Nummer und Name ihrer KG angeben.**

Dies finden Sie auch unter der Webadresse <https://www.leben-beten-heilen.de/>

Einladung Digitaler Adventskalender

Für viele Kinder zeichnet sich der Advent gerade durch die Adventskalender aus. Es ist einfach große Freude, auf diese Weise die Tage bis Weihnachten zu verkürzen und mit kleinen Überraschungen, egal in welcher Form, diese Zeit als besonders zu erleben.



Doch nicht nur Kleine freuen sich über einen Adventskalender. Seit drei Jahren gestalte ich einen digitalen Wegbegleiter auf WhatsApp zum Weihnachtsfest. Stetig ist die Gruppe größer geworden, die diesem folgen und ich bin immer wieder selbst überrascht, bei wie vielen Menschen ich auf die Weise am Abend, zumindest stimmlich, zu Gast sein darf.

Wenn auch Sie (wieder) Teil unseres Adventskalender sein wollen, dann nutzen Sie gerne den untenstehenden QR-Code um der Gruppe beizutreten, oder kontaktieren Sie Frau Pauli oder mich, um aufgenommen zu werden. Die Impulse können gern auch weitergeleitet oder gemeinsam mit anderen gehört werden, die nicht über das Medium verfügen.

Ich freue mich auf Sie und Euch.

Ihr Bruder Christoph Backhaus

Mit freundlicher Unterstützung für den Gemeindebrief

**Hochwertige Komposterde
– direkt vom Profi!**

- Annahme von Ast- und Grünschnitt
- Verkauf von losem Kompost, Erde und Rindenmulch

Kontakt: 0151 46677311

Fr.: 8 – 18 Uhr | Sa.: 9 – 14 Uhr

Lieder Agrar | 07819 Lemnitz | An der Spitzwiese 1

Kappe Agrar | 07806 Knau | Am Butterhügel 1



**Steinmetzmeister
Ralf Kleine**

Grabmale

Natur- Steintreppen

& Fensterbänke

Schillerstr. 4 · 07819 Triptis
Tel. 036482/32654

Stadt - Apotheke

Uwe Borkmann
Apotheker

Geraer Straße 22
07819 Triptis
Tel. 036482-3500

Geöffnet: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr · Sa 8.00-12.00 Uhr



Pfarrbereich Leben-Beten-Heilen

Knau-Triptis

Bucha, Burgwitz, Dreba, Kleina, Kopitzsch, Knau, Köthnitz, Lemnitz, Linda, Moderwitz, Posen, Schöndorf, Schmieritz, Steinbrücken, Triptis (mit Traun), Weira und Weltwitz

Mail: pfarramt.knau-triptis@ekmd.de

Pfarrer Christoph Backhaus

Schulstr. 1,
07806 Neustadt an der Orla, OT Knau
Tel.: 036484 22370
Mobil: 0178 8530663
E-Mail: christoph.backhaus@ekmd.de

Regionalkantor Ronny Vogel

Brauhausgasse 14
07806 Neustadt an der Orla
Tel.: 036481 844893
E-Mail: ronny.vogel@ekmd.de

Gemeindepädagoge Oliver Reinsch

Mobil: 0176 82403188
E-Mail: oliver.reinsch@kirchenkreis-schleiz.de

Büro Region Leben-Beten Heilen

Pfarrstraße 1
07819 Triptis
Tel.: 036482 32405
Fax: 036482 88954

Verwaltung

Frau Claudia Pauli:
Di: 9:30-18:00 Uhr und Mi: 9:30-15:00 Uhr
E-Mail: claudia.pauli@ekmd.de

Friedhofsangelegenheiten Triptis

Frau Ines Kleine
Di: 11:0-12:00 Uhr im Büro,
außerhalb der Öffnungszeiten:
Schillerstraße 4, 07819 Triptis,
Tel.: 036482 32654,

Herr Klaus-Peter Foh ist donnerstags auf dem Friedhof von 15 bis 17 Uhr erreichbar.

Mit freundlicher Unterstützung

 Bestattungen	Regina Ranke Bestatterin Ihres Vertrauens seit 1992 
Straße des Friedens 6 07381 Pößneck bestattungsgmbh@web.de 24 h erreichbar	Wir helfen kompetent und zuverlässig bei der Realisierung Ihrer Bestattungswünsche.
03647 / 42 49 49	<i>Fürsorgliche Begleitung Ihrer Trauer</i>

Tag & Nacht  Filiale Pößneck Tel.: 03647 - 44 971 44 Filiale Neustadt Orla Tel.: 036481 - 56 77 00 Filiale Triptis Tel.: 036482 - 18 97 40 Filiale Auma Tel.: 036626 - 31 56 3	Bestattungen Mierzwa GmbH  Diana Mierzwa verbandsgeprüfte Bestatterin <i>Wir helfen mit Herz.</i> www.bestattungen-mierzwa.de
---	--

IN DANKBARER ERINNERUNG



GRABMAL REDLICH

Mit über 300 Grabmalsteinen eine der größten Ausstellungen Thüringens
Schleiz • Bergstraße 2 • Tel.: 03663 / 40 26 30
www.grabmal-redlich.de

Bestattungsinstitut Hahn e. K.

Ihr Partner in schweren Stunden seit 1990.

Hauptgeschäftsstelle
Pößnecker Straße 39
07806 Neustadt an der Orla
Tel: 036481 23240

Außenstelle
Markt 5
07819 Triptis
Telefon: 036482 86884

www.hahn-bestattungsinstitut.de
info@hahn-bestattungsinstitut.de



»»» 036481 23240 - 24/7 telefonisch für Sie erreichbar «««